

Donnerstag, 1. Januar 1987

18.30 Uhr, Bayern 2

---

## Eco, Eco, Eco – das Echo des Romans »Der Name der Rose«

---

Epilog zur Hörspielreihe

Von Karl H. Karst und Burkhart Kroeber

---

Eco, Eco aller Orten. Was ist dran am »Namen der Rose«, dem Roman des italienischen Semiotikers Umberto Eco, dessen Weltauflage bereits eine mehrstellige Millionensumme erreicht hat, der Anlaß gab zu einem zweistündigen Kinofilm, zu einer sechsstündigen Hörspielproduktion des Bayerischen Rundfunks, zur Bildung von Fanclubs, zur Veranstaltung von Symposien, zu Nachfolgepublikationen, etwa der »Nachschrift« von Umberto Eco, und zu vielem anderen mehr?

Kritiker aller Sparten haben sich mit dem Roman und seinem Autor befaßt, Leser aller Schichten haben das Buch gekauft (wenn auch nicht immer ganz gelesen), Wissenschaftler beugen sich schon jetzt über die Erforschung der Wirkungsgeschichte

– und Umberto Eco, der Gelehrte, steht lächelnd über alledem.

Zum Abschluß der vierteiligen Hörspielfassung des Romans »Der Name der Rose«, die in den letzten Dezembertagen 1986 im Bayerischen Rundfunk zu hören war, stellt diese Epilogsendung von Karl H. Karst und Burkhart Kroeber die unterschiedlichsten Bemerkungen, Reaktionen, Rezensionen und Beschwörungen vor, die Ecos Buch hervorgerufen hat. Ernsthaftes, Amüsantes, Verwegenes und Entlegenes von Schriftstellern, Kritikern, Wissenschaftlern, Lesern und auch von Mönchen, collagiert zu einem internationalen Stimmenchor, ergänzt durch eine kleine Umfrage und viel mittelalterlicher Musik aus der Zeit der »Rose«.